

---

**3329/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 08.07.2005**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Kräuter

und GenossInnen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend behindertengerechten und familienfreundlichen Zugang zum Bahnhof Gratwein-Gratkorn

Der Bahnsteig 2 des Bahnhofes Gratwein-Gratkorn ist nur durch eine Unterführung und über Stiegen erreichbar. Diese Erschwernis ist Menschen mit Mobilitätsbehinderungen auf Dauer nicht zumutbar. Behinderte können sich zwar beim Bahnpersonal melden und Hilfe wird angeboten, aber dies ist als Dauerlösung nicht zu akzeptieren.

Sehr viele Beschwerden kommen auch von Eltern, die mit Kinderwägen, oftmals mit viel Gepäck, den Bahnsteig 2 erreichen wollen und dabei durch die nicht familienfreundliche Gestaltung des Zuganges Erschwernisse auf sich nehmen müssen.

Eine rasche Umsetzung eines durchgehend behindertengerechten und familienfreundlichen Zuganges für alle Teile des Bahnhofes ist dringend erforderlich.

Der steirische Landtag hat am 5. Juli einen Antrag beschlossen, der die steirische Landesregierung auffordert, an Sie als zuständiges Bundesregierungsmitglied heranzutreten, um dem oben beschriebenen Problem eine Lösung zuzuführen.

Zur Aufklärung einiger offener Fragen richten daher die unterzeichneten Nationalräte an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### **Anfrage**

1. Wurde von Seiten der Frau Landeshauptmann Klasnic mit Ihnen, sehr geehrte Herr Bundesminister, Kontakt aufgenommen, um diese Problematik zu erörtern?
2. Wenn ja, erfolgte dieser Kontakt telefonisch oder über ein persönliches Treffen?

3. Wenn ja, wie oft und wo fand ein Treffen in dieser Causa statt?
4. Wer nahm an diesen Treffen Teil?
5. Was war das Ergebnis bzw. Zwischenergebnis der Treffen?